

HEIMAT ist hier.

im Landkreis Ludwigslust-Parchim



Kommunalwahl

am 26. Mai 2019

CDU CDU-Kreisverband
Ludwigslust-Parchim



„Gehen wir es gemeinsam an!“

HEIMAT mit uns.

Liebe Bürger im Landkreis Ludwigslust-Parchim,

am 26. Mai 2019 wählen Sie für die nächsten 5 Jahre ihre Gemeinde- oder Stadtvertretung und die ehrenamtlichen Bürgermeister vor Ort, einen neuen Kreistag und unsere Abgeordneten für das Europäische Parlament.

Dank Ihrer aller Leistung und Ihres Engagements haben sich unser Landkreis, unsere Städte und Gemeinden in den zurückliegenden 30 Jahren gut entwickelt. Sie bieten Lebensqualität, ein soziales und gesellschaftliches Umfeld und ein breites Angebot an Leistungen der Daseinsvorsorge. Hier ist Heimat.

Viele unserer Mitglieder vor Ort engagieren sich schon heute im Ehrenamt oder Hauptamt für ihre Gemeinde oder im Kreistag. Sie sind Ihnen immer verlässliche Ansprechpartner, die sich der Probleme annehmen und sich für Lösungen einsetzen. **Wir hören zu. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie in unser Wahlprogramm.**

Zugleich bleibt noch ein Stück Weg zu gehen. Noch immer gibt es strukturelle Benachteiligungen und Ungleichheiten in den Regionen. Diese müssen wir endlich schließen. Deshalb wollen wir in unserem Landkreis auch weiterhin Taktgeber und Initiatoren für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung sein und verantwortungsvoll diese und künftige Herausforderungen gestalten – das ist unser Anspruch an eine gute und erfolgreiche Kommunalpolitik.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten der CDU.

Ihr

Wolfgang Waldmüller

A photograph of four men in business attire gathered around a table, looking at a map. The man on the far left is wearing a grey suit and glasses. The man next to him is wearing a white striped shirt. The man in the center is wearing a dark blue shirt and glasses. The man on the far right is wearing a dark suit. They are all pointing at the map. The background shows a white door and a window with a grid pattern. A colorful geometric graphic is overlaid on the bottom left corner of the image.

„Wir werden die vielen vorhandenen STÄRKEN nutzen“

Unser Landkreis soll lebenswert für Jung und Alt sein.

- *Wir werden die vielen vorhandenen Stärken und Entwicklungspotentiale der einzelnen Regionen ausbauen, um möglichst kreisweit gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erreichen. Das von uns geforderte Kreisentwicklungskonzept gibt die Richtung vor.*

Unsere Gemeinden brauchen ausreichend Geld, damit Leben vor Ort stattfinden kann.

- *Sie müssen die laufenden Kosten für Unterhaltung und Betrieb der in den vergangenen Jahren geschaffenen Infrastruktur (z.B. Straßen, Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten, Feuerwehren) auch in Zukunft finanzieren können.*
- *Wir setzen uns auch weiterhin konsequent für eine möglichst geringe Kreisumlage ein.*

Unsere Verwaltungen müssen für die Menschen da sein – gut erreichbar, unkompliziert und wenig bürokratisch.

„Wo MENSCHEN Verantwortung füreinander übernehmen“



- *Wir wollen die Rahmenbedingungen so gestalten, dass Familien gerade auch auf dem Land gut und gerne leben.*
- *Alle Bildungseinrichtungen - private wie öffentliche – sollen mit möglichst hoher, gleichwertiger Qualität und in angemessener Erreichbarkeit zur Verfügung stehen.*
- *Wir setzen uns für gute und zeitlich passende Angebote der Kindertagesbetreuung ein. Die Nachwuchsgewinnung und Besetzung von offenen Erzieherstellen in den Krippen, Kindergärten und Horten ist uns ein besonderes Anliegen. Unser Landkreis braucht eine eigene Erzieherschule! Die kostenlose Kita- und Hortplatzregelung ab 2020 und jetzt schon die kostenlose Geschwisterplatzregelung ist die größte Nettoentlastung für Familien überhaupt.*
- *Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, betreutes Wohnen und Pflegeeinrichtungen in erreichbarer Wohnortnähe sollen weiterentwickelt und gefördert werden.*
- *Für die Belange und den Erfahrungsschatz unserer Senioren haben wir immer ein offenes Ohr.*

***Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft.
Sie brauchen Zeit füreinander.***

„Für einen Landkreis mit PERSPEKTIVEN“




- *Alle Kinder und Jugendlichen sollen ungeachtet ihrer sozialen Herkunft die gleichen guten Chancen haben.*
- *Wir wollen alle allgemeinbildenden Schulen im Landkreis erhalten; ihre Ausstattung muss zeitgemäß sein.*
- *Wir haben gefordert: Der Schülertransport im Landkreis muss kostenfrei sein! – mit dem neuen Schuljahr geht´s los.*
- *Wir wollen eine bedarfsgerechte Schul- und Jugendsozialarbeit; die Stellen sollen langfristig, mit besserer Bezahlung, gesichert werden.*
- *Wir fordern ein Konzept für den Landkreis, wie wir unsere Jugendlichen auf dem Weg von der Schule zur Ausbildung und in den Beruf begleiten.*
- *Mit einer zukunftsweisenden, digitalen Ausstattung wollen wir unsere Berufsschulstandorte stärken und weiter ausbauen. Wir fordern neue Lernformen und Ausbildungsangebote, mit denen wieder mehr Berufe vor Ort ausgebildet werden können.*

Unsere Jugend soll hier eine Perspektive haben!

„Mit SICHERHEIT besser leben“



- 
- *Wir brauchen eine starke Polizeipräsenz und unterstützen die kriminalpräventive Arbeit an Schulen und Kindergärten.*
 - *Wir setzen uns für den Ausbau des Rettungsdienstes und die Verbesserung der technischen Ausstattung ein.*
 - *Um den flächendeckenden Brandschutz auch weiterhin gewährleisten zu können, muss das Ehrenamt der Feuerwehrkameraden, deren gute Ausbildung und eine bedarfsgerechte Technik gesichert und ständig gefördert werden.*
 - *Als CDU wollen wir ein Anreizsystem einführen, dass die Einstellung von ehrenamtlichen Rettungskräften in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen besonders interessant macht.*
 - *Wir haben eine finanzielle Beteiligung des Landkreises für die Nachwuchsarbeit der Jugendwehren und ihren Floriangruppen durchgesetzt; das soll verstetigt werden.*

Unsere Menschen im Landkreis sollen unbeschwert arbeiten und leben können. Wir fordern ein Sicherheitskonzept für unseren Landkreis, dass sich an den Bedürfnissen der Bürger orientiert.

„WIRTSCHAFT und HANDWERK stärken“





***Kleine und mittelständische Unternehmen schaffen
Arbeitsplätze vor Ort und sind das Rückgrat der Wirtschaft.***

- *Wir setzen auf eine aktive Wirtschaftsförderung im gesamten Kreisgebiet, die beste Standortbedingungen schafft, Betreuung bietet und Investoren wirbt.*
- *Wir werden uns für einen Bürokratieabbau bei Vergaben oder Bauanträgen stark machen.*
- *Wir sprechen uns ganz klar dort gegen eine Kommunalisierung aus, wo unsere privaten Unternehmen im Landkreis die Leistung bei gleicher, guter Qualität, kostengünstiger erbringen können.*
- *Wir unterstützen die Förderung von Start-ups und wollen innovative Unternehmen künftig mit einem Innovationspreis des Landkreises auszeichnen.*

Unsere Wirtschaft ist soziale Sicherheit und Wohlstand für alle.

„TOURISTEN ausdrücklich erwünscht“



Der Tourismus in unserem Landkreis hat sich überaus positiv entwickelt.

- *Das Schaffen von touristischen qualitativ hochwertigen Einrichtungen und Infrastrukturen erhöht gleichermaßen den Lebenswert vor Ort für alle Einwohner. Wir wollen die vorhandenen Angebote noch stärker verknüpfen und so weitere Potentiale erschließen.*
- *Wir unterstützen ausdrücklich die Erarbeitung interkommunaler Tourismuskonzepte und regen die Entwicklung einer TourismusApp für den Landkreis an.*
- *Auf unsere Forderung hin wird ein Radwegekoordinator im Landkreis eingestellt, der auch die Gemeinden berät. Wir wollen das Fahrradnetz weiter verbessern und Lücken schließen.*

Ein Landkreis mit viel Gastfreundschaft.



„Unseren LANDWIRTEN den Rücken stärken“



Traditionell ist unsere Landwirtschaft ein starkes wirtschaftliches Standbein.

- *Wir bekennen uns klar zu einer modernen, innovativen Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen im Einklang mit der Natur.*
- *Die Ansiedlung von landwirtschaftlich nahen Wirtschaftszweigen und den Ausbau der Direktvermarktung werden wir weiter fördern.*
- *Die Bienenpopulation im Landkreis muss erhalten werden. Zusammen mit Landwirten und Kommunen wollen wir Wege aufzeigen und Konzepte entwickeln, um den wichtigsten Bestäuber nachhaltig zu schützen.*

Unsere Landwirtschaft muss national und international wettbewerbsfähig sein.

„Ohne Angst vor dem BÖSEN Wolf“



Auch in unserem Landkreis nehmen Übergriffe auf Nutztierbestände durch den Wolf zu.

- *Wir fordern ein aktives Wolfsmanagement mit ehrlichen Bestandszahlen und geeigneten Maßnahmen, die Übergriffe und Schadensfälle minimieren. Eine Wolfsverordnung muss dringend auf den Weg gebracht werden, die Rechtssicherheit schafft und uns handlungsfähig macht. Da, wo es notwendig ist, müssen Entnahmen im Bestand erfolgen. Für uns hat die Sicherheit des Menschen Vorrang.*
- *Wir haben die Entwicklung und Einführung einer WolfsApp gefordert, die es den Bürgern schnell und unkompliziert möglich macht, Wolfssichtungen anzuzeigen.*

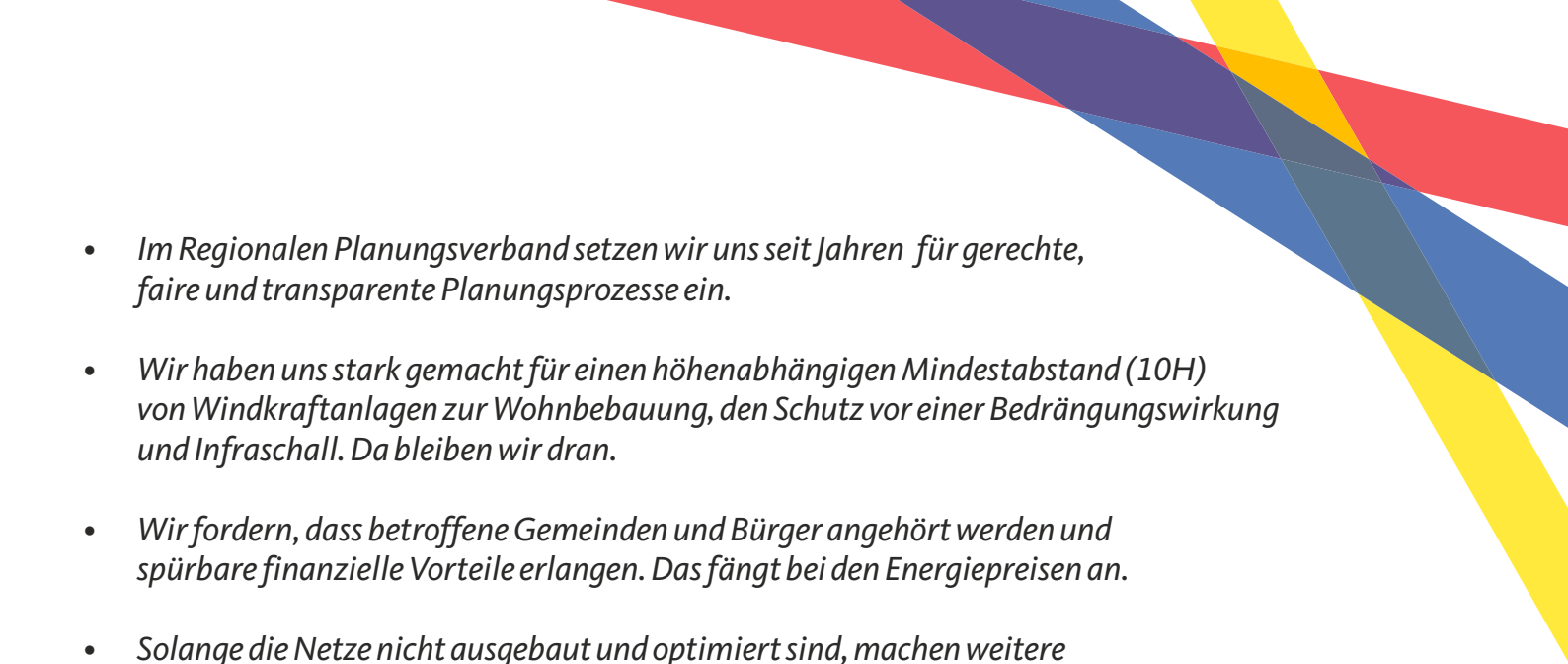
Unser Landkreis verfügt über eine herrliche, vielfältige Kulturlandschaft.

- *Sie zu erhalten und zu verbessern ist eine Kernaufgabe unserer Politik.*
- *Das Freiwilligkeitsprinzip und der Vertragsnaturschutz sollen Vorrang haben, ebenso die berechtigten Interessen der Flächeneigentümer und –nutzer und insbesondere der Hochwasserschutz.*

Für uns geht eine erfolgreiche Umweltpolitik nur mit den Menschen vor Ort.



„Wir sind der GEGENWIND zur Regionalplanung“

- 
- *Im Regionalen Planungsverband setzen wir uns seit Jahren für gerechte, faire und transparente Planungsprozesse ein.*
 - *Wir haben uns stark gemacht für einen höhenabhängigen Mindestabstand (10H) von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung, den Schutz vor einer Bedrängungswirkung und Infraschall. Da bleiben wir dran.*
 - *Wir fordern, dass betroffene Gemeinden und Bürger angehört werden und spürbare finanzielle Vorteile erlangen. Das fängt bei den Energiepreisen an.*
 - *Solange die Netze nicht ausgebaut und optimiert sind, machen weitere Windkraftanlagen keinen Sinn.*

Betroffene Gemeinden und Bürger müssen gehört werden.



1103

1103

VRUFBU

☎ (03888)

US

Vertragspartner
Ludwigstraße 110
42699 Solingen
0212 449910

☎ 61 61 61


„MOBILITÄT auf dem Land ist mehr“

Mobilität bedeutet für die Menschen auf dem Land Teilhabe am öffentlichen und sozialen Leben.

- *Deshalb fordern wir einen flexiblen Personennahverkehr mit guten Verbindungen und einheitlichen, bezahlbaren Tarifen auch über die Kreisgrenzen hinaus.*
- *Wir unterstützen die Anbindung an den HVV und den Erhalt der Südbahn. Der Schienenverkehr muss wieder attraktiver werden.*
- *Auf unsere Forderung hin investiert der Landkreis seit drei Jahren einen festen Anteil der Kreisumlage in die Sanierung unserer Straßen – das soll verstetigt werden.*
- *Unsere CDU hat sich wesentlich auf Landesebene dafür eingesetzt, dass die Straßenausbaubeiträge ab dem 01.01.2020 entfallen.*

Wir müssen digitale Chancen schon heute nutzen.

- *Eine flächendeckende Breitbandversorgung macht das Leben auf dem Land attraktiv und fördert weiteren Zuzug. Wir setzen uns dafür ein, dass sie endlich umgesetzt wird.*
- *Weitere Masten müssen installiert werden, um bestehende Funklöcher zu schließen. Um diesen Weg voranzubringen, hat unsere CDU ein Förderprogramm für Funkmasten durchgesetzt.*



„Mit NEUEN Wegen in der medizinischen Versorgung“

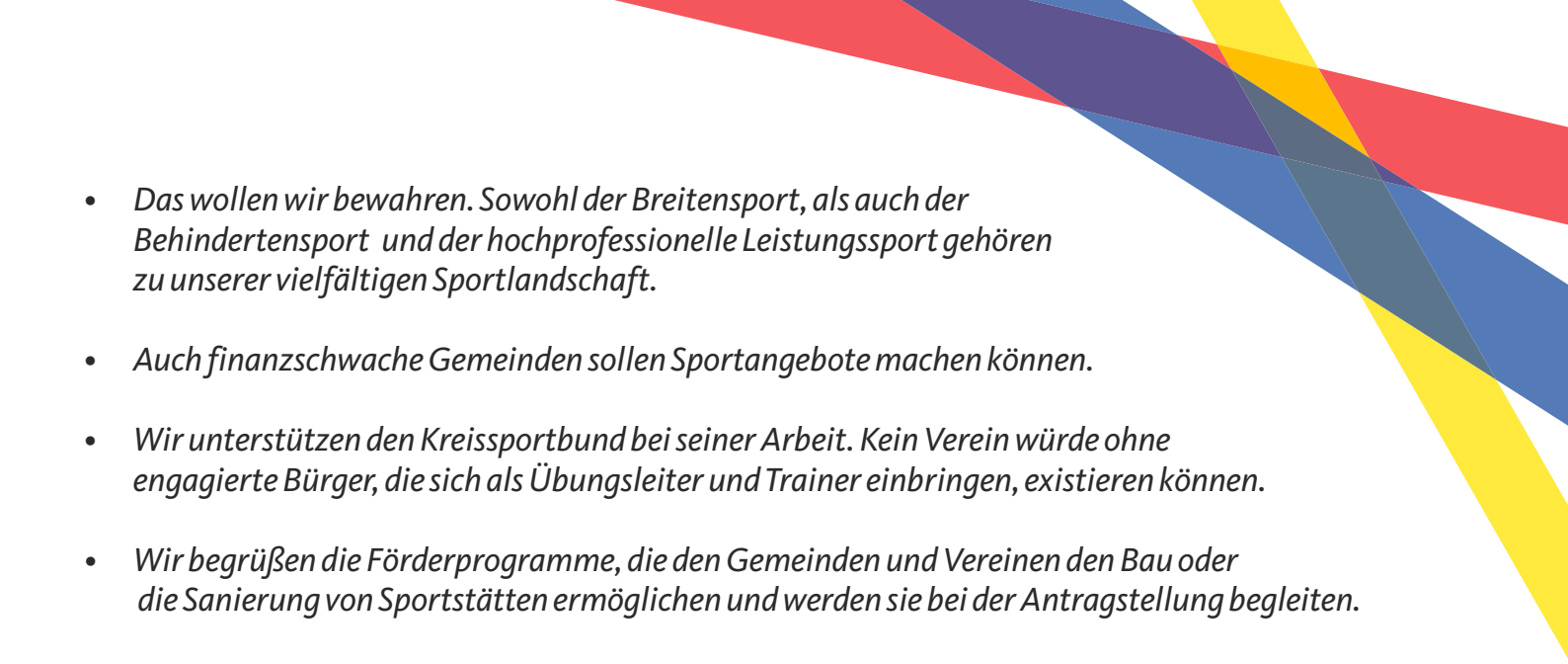
Viele Menschen sorgen sich, ob sie künftig noch einen Hausarzt in ihrer Nähe haben werden.

- *Diese Sorgen sind uns ein besonderes Anliegen. Schon lange fordern wir die Erarbeitung eines Konzeptes zur Nachwuchsgewinnung und Bindung von Ärzten und anderen medizinischen Fachkräften im Landkreis.*
- *Wir sprechen uns für eine zusätzliche Förderung von Medizinstudierenden aus, die ihre Heimat und Familie im Landkreis haben. Darin sehen wir eine große Chance, mittel- und langfristig wieder Ärzte hier binden zu können.*
- *Wir unterstützen Gemeinden, die vor Ort selbst ein medizinisches Versorgungszentrum oder eine Arztpraxis aufbauen und betreiben wollen.*

Wir werden neue Wege gehen, um eine sichere ärztliche und pflegerische Hilfe auch auf dem Land in hoher Qualität und angemessener Zeit zu erreichen.

„Sport ist GESELLSCHAFTLICHES zusammenleben“

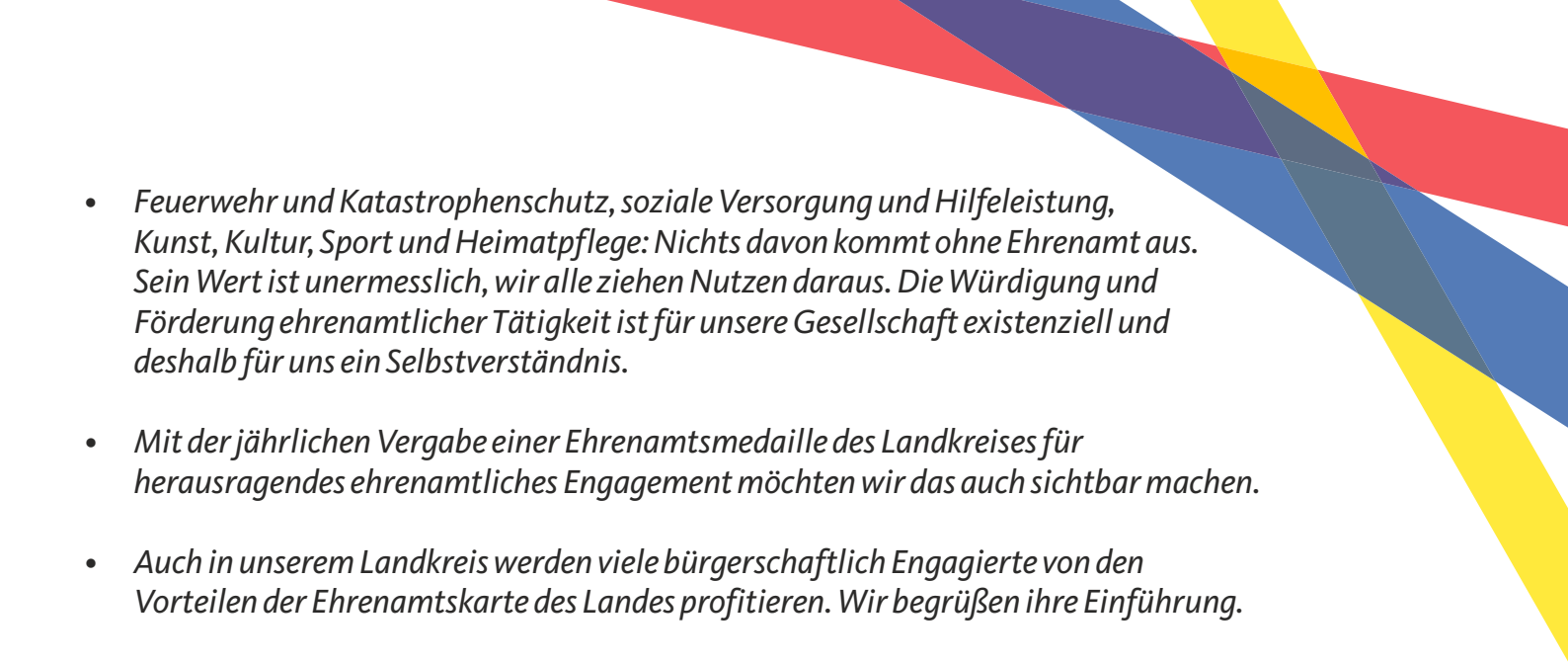


- 
- *Das wollen wir bewahren. Sowohl der Breitensport, als auch der Behindertensport und der hochprofessionelle Leistungssport gehören zu unserer vielfältigen Sportlandschaft.*
 - *Auch finanzschwache Gemeinden sollen Sportangebote machen können.*
 - *Wir unterstützen den Kreissportbund bei seiner Arbeit. Kein Verein würde ohne engagierte Bürger, die sich als Übungsleiter und Trainer einbringen, existieren können.*
 - *Wir begrüßen die Förderprogramme, die den Gemeinden und Vereinen den Bau oder die Sanierung von Sportstätten ermöglichen und werden sie bei der Antragstellung begleiten.*

Gerade auf dem Land ist der Sportverein Anlaufpunkt und Begegnungsstätte für viele Menschen.

*„Denen den Rücken stärken,
die FÜR UNS STARK sind“*



- 
- *Feuerwehr und Katastrophenschutz, soziale Versorgung und Hilfeleistung, Kunst, Kultur, Sport und Heimatpflege: Nichts davon kommt ohne Ehrenamt aus. Sein Wert ist unermesslich, wir alle ziehen Nutzen daraus. Die Würdigung und Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit ist für unsere Gesellschaft existenziell und deshalb für uns ein Selbstverständnis.*
 - *Mit der jährlichen Vergabe einer Ehrenamtsmedaille des Landkreises für herausragendes ehrenamtliches Engagement möchten wir das auch sichtbar machen.*
 - *Auch in unserem Landkreis werden viele bürgerschaftlich Engagierte von den Vorteilen der Ehrenamtskarte des Landes profitieren. Wir begrüßen ihre Einführung.*

Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen.



„INTEGRATION beginnt mit der Sprache“



Wir stehen zu der vernünftigen, menschlichen Integrationspolitik unserer Landesregierung und zeigen Verantwortung für Schutzbedürftige.

- *Dabei leiten uns unser christliches Menschenbild sowie die Rechts- und Werteordnung unseres Landes. Integration ist ein Angebot, aber auch eine Verpflichtung zu eigener Anstrengung. Dazu gehören zwingend die Fähigkeit und der Wille, die deutsche Sprache zu beherrschen, unser Recht und unsere Kultur zu achten, um Parallelgesellschaften zu verhindern.*
- *Unsere Integrationsangebote richten sich an schutzbedürftige Menschen in Not. Sie richten sich nicht an Menschen, die in Deutschland bessere wirtschaftliche Verhältnisse für sich suchen. Hier dürfen keine falschen Hoffnungen geweckt werden.*
- *Wer keine Bleibeperspektive hat, muss Deutschland wieder verlassen.*

„TRADITION und IDENTITÄT wahren“

ERNTEFEST



Die Zeiten und unser Leben verändern sich, umso wichtiger sind Zugehörigkeit und Werte.

- *Den vielen Möglichkeiten stehen auch Risiken gegenüber. Familiensysteme und über Generationen geübte Traditionen tragen nicht mehr wie gewohnt. Wir kommunizieren zunehmend technisch und kommen darüber als Menschen immer weniger zusammen.*
- *Wir fordern eine zügige Umsetzung des Projektes „Kulturmühle Parchim“. Ihr Theaterspielbetrieb und das kulturelle Wirken sollen alle Regionen im Landkreis einbinden. Aber auch jede Region für sich muss alte und neue kulturelle Höhepunkte begehen und ihre Geschichte bewahren können.*
- *Wir unterstützen auch in der Zukunft die zahlreichen Orte und Projekte, wo sich Menschen in unserem Landkreis begegnen und miteinander in Kontakt kommen.*

Das ist es, was HEIMAT ausmacht und die Verbundenheit und Identität stärkt.



Ihre Stimme für M-V

Europawahl am 26. Mai

Werner Kuhn

„EUROPA wächst vor Ort“

- **EU-Finanzhilfen für M-V**
(2,3 Mrd. Euro von 2014 bis 2020 für M-V aus den europäischen Strukturfonds zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur für kleine und mittelständische Betriebe, für Investitionen, Jobs und soziale Projekte)
- **Grenzenlos leben und arbeiten**
(Aufbau Europäischer Arbeitsagenturen, professionelle Umsetzung der EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit für heimische Tourismusbetriebe, Erasmus +)
- **Schutz der Außengrenzen**
(Sicherung der Mittelmeergrenze; Ausbau der europäischen Grenzschutzagentur FRONTEX, Verbesserung der Ausstattung der Küstenwache)
- **Neue EU-Migrationspolitik**
(Flüchtlingsabkommen mit den nordafrikanischen Staaten; Seenotrettung, schnellere Rückführung in die Heimatländer)
- **Landwirtschaft und Fischerei**
(Arbeiten und Wirtschaften in der freien Natur, gleiche Rahmenbedingungen für die Landwirte, keine Wettbewerbsverzerrungen und auskömmliche Quoten und Preise für unsere Kutter- und Küstenfischer)


Damit wir auch in Zukunft eine eigene Stimme in Brüssel haben.


 **KOMMUNALWAHL**
Mecklenburg-Vorpommern
2019




CDU-Kreisverband Ludwigslust-Parchim

Geschäftsstelle:
Auf dem Brook 13-16
19370 Parchim

 (0 38 71) 26 72 25

 (0 38 71) 26 77 23

 www.cdu-ludwigslust-parchim.de

 kreisverband@cdu-ludwigslust-parchim.de

 www.facebook.com/cdulup/

 www.instagram.com/cdu.lup/